

INFO:INTERNATIONAL MAASTRICHT NIEDERLANDE



LISA JÜNGST
2 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARNERSCHULE

HOGESCHOOL ZUYD – ACADEMIE
BEELDENE KUNSTEN MAASTRICHT
HERDENKINGSPLEIN 12
6211 PW MAASTRICHT
NIEDERLANDE

Maastricht – klein aber fein.

In jederlei Hinsicht bietet Maastricht etwas: Die Akademie dort bietet nahezu uneingeschränkte Möglichkeiten wenn es ums Experimentieren geht, die Stadt ist lebhaft mit ihren vielen Cafes, verwinkelten Gassen und typisch holländischen Häusern... Und die Niederlande an sich, die Leute und die Sprache sind auf jeden Fall einen Aufenthalt wert.

Stadt

Maastricht ist eine Kleinstadt am untersten Zipfel von den Niederlanden. Es liegt nur wenige Kilometer von Aachen und somit der deutschen Grenze entfernt. Auch Belgien ist nicht weit. Trotzdem ist in Maastricht voll und ganz die niederländische Lebensweise zu spüren.

Man kommt zwar fast immer mit Deutsch zurecht und Englisch spricht auch so gut wie jeder Niederländer, doch trotzdem ist es gern gesehen wenn man zumindest versucht sich auf Niederländisch zu verständigen. Das mag am Anfang etwas schwierig sein, aber das Verstehen lernt man recht schnell.

Die Akademie

Die ABKM (Academie Beeldende Kunsten Maastricht) ist in der Innenstadt gelegen und bietet von Visueller Kommunikation (mit Kommunikationsdesign vergleichbar) über Produkt-, Mode-, Textil-, Schmuck-, Theater-, Kostümdesign, Innenarchitektur und Freier Kunst so gut wie alle Gestaltungsarten an. Man bewirbt sich allerdings nur für einen Fachbereich, und kann dann daraus Kurse wählen. Allerdings ist es natürlich möglich auch



in andere Bereiche reinzuschneppern oder deren Werkstätten mitzubenuzten. Der Bereich Viscom (Visuelle Kommunikation) beinhaltet Fächer wie Fotografie, Video, Typo, Grafikdesign, Illustration...Im Sommersemester arbeitet man an reellen Aufträgen von Firmen.

Bewerbung

Man bewirbt sich über die Hogeschool Zuyd, zu der auch die ABKM gehört, mit einem Portfolio. Die Niederländer lassen sich manchmal Zeit mit der Bearbeitung formeller Dinge, weshalb ich erst ziemlich spät bescheid bekommen habe. Auch vor Ort muss man manchmal etwas warten bis endlich feststeht wer der richtige Ansprechpartner für eine Sachen ist. Ansonsten lief jedoch alles reibungslos. Das Studienjahr beginnt am 1. September und geht bis Anfang Juli. Es ist in vier Blöcke unterteilt. Der erste geht bis Mitte November, der zweite dann bis Anfang Februar. Das entspricht somit einem Semester. Dazwischen gibt es wochenweise Ferien.



Wohnen

Ich habe im Studentenwohnheim gewohnt, was mir über die Uni vermittelt wurde. Es liegt zwar etwas außerhalb, ist ansonsten aber eine tolle Erfahrung, weil man automatisch viele andere Studenten kennenlernt. Man hat sein eigenes Zimmer mit Bad und teilt sich die Küche. Außerdem gibt es einen großen Gemeinschaftsraum wo man gut zusammensitzen kann oder auch die ein oder andere Party veranstaltet wird.

Ansonsten gibt es in der Stadt auch viele Studentenhäuser, wo man sich mit mehreren Leuten ein Haus teilt. Allerdings sollte man sich diese Häuser vor Ort anschauen, weil sie von der Sauberkeit her recht unterschiedlich sind.

Geld

Im Allgemeinen sind die Niederlande etwas teurer als Deutschland. Jedoch gibt es auch Aldi, Lidl etc und die Cafes sind auch nicht so teuer. Für Bahnfahrten gibt es spezielle Angebote, ähnlich einer BahnCard, mit denen man recht günstig im ganzen Land rumfahren kann.

Sprache

Die Kurse finden alle auf Niederländisch statt, was am Anfang noch etwas schwierig ist, jedoch findet man sich recht schnell zurecht und kann mit den Dozenten auf Deutsch oder Englisch reden. Viele der Studenten kommen auch aus Deutschland und helfen einem immer weiter.

Alltag

Maastricht bietet viel: Kulturell ist eigentlich immer was los und in der Stadt liegen überall Prospekte aus was wo wann stattfindet. Ausstellungen, Filme, Partys, Events, Konzerte...

Es gibt viele Cafes und Bars, allerdings schließt fast alles um zwei Uhr nachts. Doch irgendwo ist immer noch was los.



Und sonst...

Fietsen! Eigentlich fast das Wichtigste überhaupt. Man braucht ein Fahrrad! Anders geht es nicht. Erstens kommt man so überall schnell hin, und man wird dadurch auch gleich zum halben Niederländer. Ein Fiets kann man nahezu überall bekommen, und sie sind auch nicht teuer.

Praktische Links

Webseite der ABKM:
www.abkmaastricht.nl

Webseite der Hogeschool Zuyd:
www.hszuyd.nl

Ansprechpartner Viscom:
Theo Derksen (t.j.m.derksen@hszuyd.nl)

Ansprechpartner Wohnheim / Koordination ERASMUS:
Tamara Nkhata (T.E.Nkhatalhszuyd.nl)

LISA JÜNGST
LISA.JUENGST@GMX.NET
2 SEM. (2010/11), MAASTRICHT,
NIEDERLANDE

